

TempCo Touch E3 Web



MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



1	Kompatible Geräte.....	1
2	Installation.....	2
2.1	Wandmontage	2
2.2	Tischauflistung.....	2
3	Generelle Icons.....	2
4	Hauptbildschirm	3
5	Einstellung Datum und Uhrzeit	3
6	Gebäudedefinition	3
7	Hauptmenü	4
8	Einstellung Raumtemperaturregelung	8
9	Betriebsarten	8
9.1	Permanenter Komfort-Betrieb :	8
9.2	Auto Betrieb :	9
9.3	Permanenter Eco-Betrieb :	10
9.4	Timer oder Boost-Betrieb :	10
9.5	Frostschutz-Betrieb	10
9.6	AUS :	10
10	Einstellung On/Off-Geräte	10
11	Funk-Initialisierung	11
12	Hydraulikkreise	11
13	Heiz- und Kühl-Installationen	12
14	Installationsarten	12
14.1	Digital E3 Thermostat und Head E3	12
14.2	Electric E3 Thermostat und Elektroheizkörper	13
14.3	Yali Elektroheizkörper	13
14.4	Digital Thermostat und versch. Empfänger	13
14.5	An/Aus-Schaltung (z.B. Licht).....	14
14.6	Raumthermostate und Schaltleisten (Flächenheizung)	14
15	Zugriff via Smartphone	14
16	Technische Daten.....	15

1 Kompatible Geräte

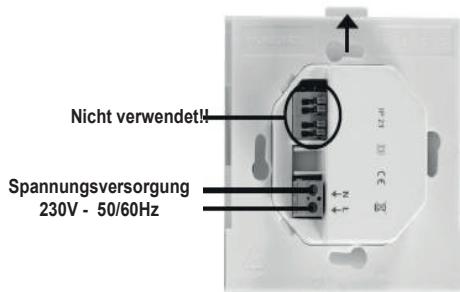
	Ventilheizkörper	Elektroheizkörper	Fußbodenheizung	Fußbodenkühlung	Heizpatronen	Elektroheizung
Connect 1M RF Web, UP		X	X	X	X	X
Connect 1M RF Web, LC	X	X	X	X	X	X
Connect 1M RF Web, Plug		X	X	X	X	
Master 6Z Web	X		X	X		
Cool Module Web			X	X		
Thermostatic Head web RF	X		X			
Analoge Web	X	X	X			X
Digital Web	X	X	X	X		X
Rf Elec		X			X	
Repeater		X			X	

- Anschluss von max. 50 Thermostaten (Master) in Verbindung mit 50 Einzelempfängern (Slaves)
- Anschluss von max. 50 ON/OFF-Einzelempfängern mit Wochenprogrammierung
- Die Funk-Reichweite kann mit dem optionalen Repeater erhöhen werden

2 Installation

2.1 Wandmontage

Der Spannungsanschluss erfolgt wie unten beschrieben:



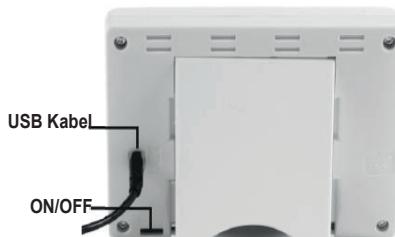
Montieren Sie die Anschlussplatte auf einer UP-Dose 60 mm. Die Arretierung muss hierbei nach oben zeigen. Stellen Sie danach den Schalter hinten am Touch E3 auf ON-Position.



Setzen Sie den Touch E3 auf die Anschlussplatte und schieben ihn nach unten, bis er einrastet. Der Touch E3 ist jetzt betriebsbereit.

Achtung: Der Touch E3 sollte min. 1 Stunde geladen werden, bevor mit der Konfiguration begonnen wird.

2.2 Tischaufstellung



Das Netzteil mit dem USB-Kabel (5V,1A) einstecken und den Tischaufsteller an der Rückseite anbringen. Schalten Sie den Touch E3 ein. Der Touch E3 ist jetzt betriebsbereit.

3 Generelle Icons



Zurück zum Hauptbildschirm, Home-Screen



Zurück zur vorherigen Ansicht, zum letzten Screen



Icons mit einem roten Punkt müssen länger (min. 5 Sekunden) gedrückt werden

4 Hauptbildschirm



1. Tag und Datum
2. Anzeige Uhrzeit oder Temperatur des Raumes oder der Zone. Auswahl durch Drücken auf die Bildschirmmitte.
3. Außentemperatur-Anzeige, wenn der optionale Außenfühler verwendet wird.
4. Bildschirmsperre. Durch langes Drücken kann zwischen Sperren und Entsperren gewechselt werden.
5. Warnhinweise (Funk, Alarm, Limit, Batterie leer ...). Anzeige der Details durch Drücken auf das Symbol.
6. Touch E3 arbeitet im Batteriemodus! (NUR zur Konfiguration oder Initialisierung der Empfänger/ Sender)
7. Zugriff auf Räume, Zonen (bei Bildschirmsperre nur Anzeige der eingestellten Parameter)
8. Hauptmenü
9. Status Betriebsart Urlaub
10. Betriebsart Heizen oder Kühlen und Status An oder Aus

5 Einstellung Datum und Uhrzeit



→ Manuelle Einstellung von Stunde und Datum. Danach drücken Sie



Wenn Auto eingestellt ist, erfolgt die Zeiteinstellung automatisch via Internet-Server, sofern der Touch E3 über einen Router mit dem Internet verbunden ist (siehe Abs. 8). Es muss lediglich die Zeitzone vorgegeben werden. Die Sommer-/Winterzeit-Umstellung kann automatisch oder manuell erfolgen (Menü)

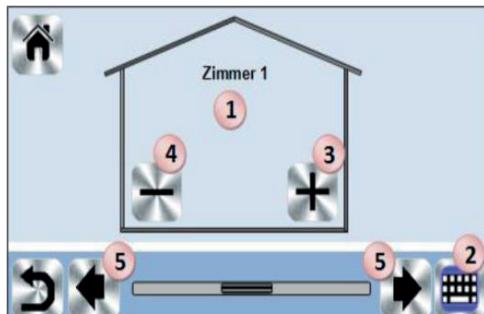
6 Gebäudedefinition



→ länger (ca. 5 Sekunden) drücken →

Erstelle Hause

Hier können alle Räume erstellt werden



- 1 Anzeige Raumname
- 2 Eingabe und Änderung Raumname
- 3 Raum oder Zone hinzufügen
- 4 Raum oder Zone entfernen
- 5 Durch die Räume oder Zonen scrollen

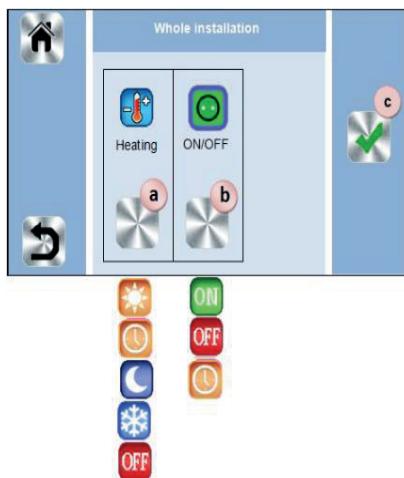
7 Hauptmenü

Drücken Sie  , um zum Hauptmenü zu gelangen



- 1  Statistik Energieverbrauch bei elektrischen Komponenten
- 2  Sprache (die Flagge der aktiven Sprache wird eingeblendet)
- 3  Gesamte Installation

Verwenden Sie dieses Menü, um alle Geräte gleichzeitig mit den gleichen Funktionen in die gleiche Betriebsart zu versetzen.



- a Anwendung Heizen/ Kühlen. Alle Geräte werden in der entsprechenden Betriebsart betrieben.
- b Anwendung AN/AUS. Alle Geräte werden in der entsprechenden Betriebsart betrieben..
- c Bestätigung der Auswahl



4 Einstellung Heizen/ Kühlen

Dieses Icon ist nur vorhanden, wenn im Installationsmenü (siehe Abs. 8) unter Heizen/Kühlen der manuelle Betrieb gewählt wurde.



5 Benutzereinstellungen

Folgende Parameter können eingestellt werden:

- Uhrzeit, Datum
- Sommer/Winterzeit-Umstellung (manuell, Auto)
- Einheit Temperatur (°C, °F)
- Hintergrund-Farbe
- Hintergrundbeleuchtung
- Bildschirmschoner: (aktiv, deaktiviert)
- Reinigung Bildschirm
- Werkseinstellungen Benutzereinstellungen



6 WIFI-Einstellungen



Taste WIFI-Einstellungen (Refresh)

Durch die Eingabe des Internet-Kennwortes (Zusendung per Mail nach Registrierung auf der Homepage) lassen sich der Touch E3 und Ihr Internetkonto verbinden.

Anmerkung: Bei der ersten Verwendung bzw. nach einem Software-Update dauert es einige Zeit, bis das grüne Status-Icon aktiv ist.

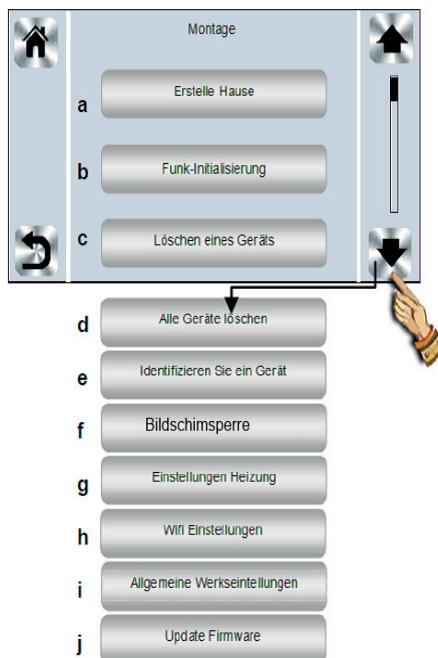


7 Urlaubs-Menü

- Eingabe Abreisedatum, Datum und Zeit der Rückkehr. Verwenden Sie „<“ oder „>“, um zwischen Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute auszuwählen, sowie „+“ und „-“, um die Einstellungen zu ändern
- Auswahl und Bestätigen der Geräte und in welchem Betriebsmodus sie während der Urlaubszeit betrieben werden sollen



8 Installations-Menü (ca. 5 Sekunden drücken)



a Gebäude-Definition

In diesem Menü werden das Haus bzw. die Räume und Zonen definiert. Siehe Kapitel 6.

b Funk-Initialisierung

Siehe Kapitel 11.

c Löschen eines einzelnen Gerätes

Auswahl eines Gerätes (Thermostat, Empfänger, On/Off-Gerät etc.) aus der Installation.

d Löschen aller Geräte

Alle Geräte werden zusammen gelöscht (Räume und Zonen bleiben bestehen).

e Geräte-Identifikation

Zur Identifizierung eines Gerätes in der Installation



1 Zugriff auf RF-Konfigurationsmodus.

Änderungen vorbehalten

Ablauf:

- Drücken auf Taste 1, um den Touch E3 in Bereitschaft zu versetzen
- Aktivieren des Thermostaten oder Empfängers (z.B. Drücken der OK-Taste am Digital Web) und kurz warten, bis ein Signal gesendet wurde

Anmerkung: Die ID-Nummer des Gerätes wird auf dem Bildschirm angezeigt. Bitte wiederholen Sie den Vorgang, um sicher zu sein, dass Sie das gewünschte Gerät haben.



- Drücken Sie länger auf  um in das Geräte Parameter Menü zu gelangen (Name, Leistung etc.)

f Bildschirmsperre



- Geben Sie ihr Bildschirmschoner-Passwort (max. 4 Zeichen) ein und bestätigen Sie mit dem  Icon.
- Anmerkung: Sofern Sie keinen Code vergeben haben, reicht ein Druck auf das "grüne" Check-Icon, um den Bildschirm zu sperren oder zu entsperren!
- Bildschirmsperre: Um den Bildschirm zu sperren, drücken Sie das Icon und geben Sie entweder den von Ihnen vorgegebenen Code oder den Werkscode "1066" ein

g Heizungseinstellungen

- Hier können für jedes Gerät die min. und max. Sollwerte, sowie eine Raumtemperaturabweichung definiert werden

Heizen und Kühlen-Einstellungen

- Hier kann die Art des Regelmodus definiert werden. Nur Heizen, nur Kühlen, Heiz- und Kühlumschaltung manuell oder automatisch

h WIFI-Einstellungen

In diesem Menü können Sie die WIFI-Verbindung herstellen (SSID/Protected Access Key Type/Kennwort). Die Verbindung kann manuell oder automatisch durchgeführt werden.

Anmerkung:

Es wird empfohlen, die Internetverbindung mit einem zertifizierten Router durchzuführen (<http://www.wi-fi.org/certification>).

Die automatische Verbindungszeit zu einem Router mit WEP-Schlüssel beträgt ca. 4 Minuten und zu einem Router mit WPA2-Schlüssel ca. 1 Minute. Die Verbindung über eine Webseite, bei der eine Registrierung notwendig ist, wird nicht unterstützt!

WIFI-Status:

0/2: Der Touch E3 ist weder mit dem Router noch mit dem Server verbunden

1/2: Der Touch E3 ist nur mit dem Router verbunden

2/2: Der Touch E3 ist mit dem Router und dem Server verbunden

Anmerkung: Sollte Ihr Netzwerk nicht angezeigt werden, so wiederholen Sie die automatische Suche. Führt dies auch nicht zum Erfolg, geben Sie die Daten für das Netzwerk manuell ein.

i Allgemeine Werkseinstellungen

Hiermit wird der Touch E3 auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Alle eingestellten Parameter werden gelöscht. Die aktuelle Softwareversion bleibt aber erhalten.

j Update Firmware:

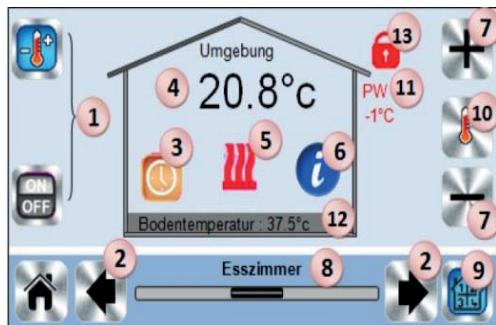


In diesem Menü kann die Firmware via SD-Karte (max. 16 GB) aktualisiert werden. Drücken Sie  zum Fortfahren.

Schalten Sie während des Updatevorganges auf keinen Fall den Touch E3 aus und entfernen Sie nicht die SD-Karte!

8 Einstellung Raumtemperaturregelung

Drücken Sie  auf dem Hauptbildschirm und danach 



- 1 Geräteauswahl (Temperatur oder On/Off-Geräte). Die Symbole werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Gerät im Raum installiert ist (farbig hinterlegt, wenn vorhanden)
- 2 Wechsel zu einem anderen Raum
- 3 Momentane Betriebsart des Raumes. Durch Auswahl des Symbols gelangen Sie in das Menü, um die Betriebsart zu ändern (Details siehe unten)
- 4 Umgebungs- oder Sollwerttemperatur im Raum (nach Drücken von 10)
- 5 Anzeige Heiz- oder Kühlbedarf (Wärmewelle bei Heizbetrieb, Schneeflocke bei Kühlbetrieb). Liegt ein Bedarf vor, ist das Symbol animiert.
- 6 Informationen über die installierten Geräte im Raum.
- 7 Sollwerteinstellung des Raumes (deaktiviert, wenn Bildschirm gesperrt)
- 8 Name des Raumes
- 9 Schnellzugriff auf den gewünschten Raum.
- 10 Wechsel zwischen Ist- und Solltemperatur
- 11 Status Steuerleitung
- 12 Fußbodentemperatur, bei Regelung mit Digital incl. Bodensensor
- 13 Wird nur angezeigt wenn Bildschirmsperre aktiv ist.

Drücken Sie auf «3», um die Betriebsart des jeweiligen Raumes festzulegen.

9 Betriebsarten



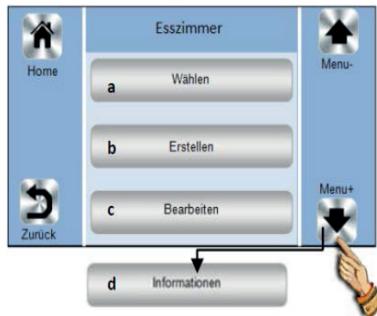
9.1 Permanenter Komfort-Betrieb :

Raum wird permanent auf die eingestellte Komfort-Temperatur geregelt.

9.2 Auto-Betrieb :

In dieser Betriebsart folgt das System einem ausgewähltem Zeitprogramm (Standard oder benutzerdefiniert) in Abhängigkeit der jeweiligen Uhrzeit und den eingestellten Sollwerten für Komfort- und Absenktemperatur.

Drücken Sie  , um zur folgenden Auswahl zu gelangen

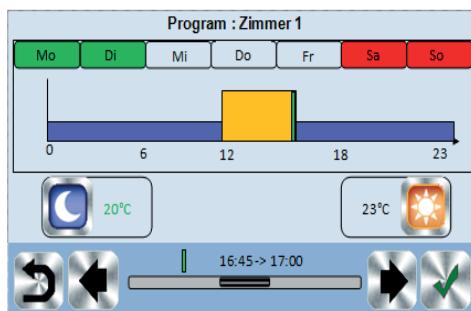


a Wählen:

Zur Auswahl eines bestehenden Zeitprogrammes (Werksprogramm oder selbstdefiniertes Programm aus einem anderen Raum)

b Erstellen:

Für die Erstellung eines neuen Zeitprogrammes



Am oberen Balken werden diejenigen Tage durch Antippen ausgewählt, für die das gleiche Programm gelten soll (im

Beispiel Mittwoch, Donnerstag und Freitag). Verwenden Sie das Komfort Icon  , um die Stunden zu definieren, in

welchen auf die eingestellte Komfort-Temperatur geregelt werden soll (roter Balken) und das Eco-Icon  , um zu

definieren, wann auf die eingestellte Absenktemperatur geregelt werden soll (blauer Balken). Mit Hilfe der Pfeile   können Sie die entsprechenden Stunden einstellen. Bestätigen Sie die Programmierung. Anschließend

werden die angewählten Tage grün hinterlegt (im Beispiel Montag und Dienstag). Tage, die nicht programmiert sind, werden rot hinterlegt (im Beispiel Samstag und Sonntag). Nachdem alle Tage programmiert wurden, springt das Menü

nach Drücken des grünen Hakens  wieder auf den vorherigen Screen.

c Bearbeiten:

Zur Anzeige und Bearbeitung eines bestehenden Zeitprogrammes

d Information:

Anzeige des verwendeten Zeitprogrammes

Vordefinierte Programme:

- P1: Morgens, abends und Wochenende
- P2: Morgens, mittags, abends und Wochenende
- P3: Wochentag und Wochenende
- P4: Abends und Wochenende
- P5: Morgens, abends (Badezimmer)



9.3 Permanenter Eco-Betrieb :

Raum wird permanent auf die eingestellte Eco-Temperatur geregelt.



9.4 Timer- oder Boost-Betrieb :

Modus um den eingestellten Betriebsmodus zeitweise zu verlassen (Partymodus). Um den Timer einzustellen,



drücken Sie und bestätigen oder ändern Sie dann die angezeigte Boost-Temperatur. Nach Ablauf der Timerzeit springt der Raum wieder auf seine letzte Einstellung zurück.



9.5 Frostschutz-Betrieb

Verwenden Sie diesen Modus, um Ihren Raum im Frostschutz-Modus zu betreiben (Temperatur ist im Thermostaten voreingestellt)



9.6 AUS :

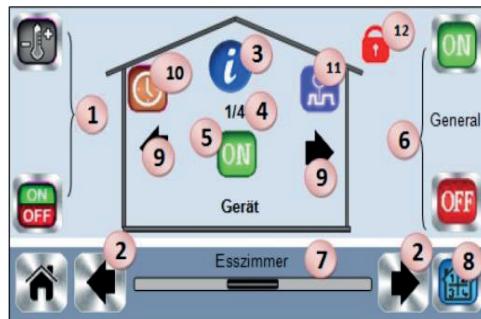
Der Raumthermostat ist komplett ausgeschaltet.

Der Raum wird nicht mehr temperaturüberwacht. Der Raum könnte ggf. einfrieren!

10 Einstellung On/Off-Geräte



Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm und danach auf



- 1 Gerätewahl (Heizen oder On/Off). Die Symbole werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Gerät im Raum installiert ist (farbig hinterlegt, wenn vorhanden)
- 2 Wechsel zu einem anderen Raum.
- 3 Informationen über die installierten Geräte (Funktion ON/OFF) im Raum
- 4 Anzeige aktuelle Gerätenummer „ON/OFF“ und Anzahl der Geräte „ON/OFF“ im Raum.
- 5 Schaltzustandzeige des jeweiligen ON/OFF-Gerätes, durch Drücken kann der Zustand geändert werden.
- 6 Generelle ON/OFF-Funktion aller installierter Geräte „ON/OFF“ im Raum. Durch Drücken kann der Zustand aller Geräte gleichzeitig geändert werden.
- 7 Name des Raumes
- 8 Schnellzugriff auf den gewünschten Raum.
- 9 Wird nur angezeigt, wenn mehr als ein „ON/OFF“-Gerät im Raum installiert ist. Durch Drücken auf die Pfeile kann zwischen den einzelnen Geräten hin und her gewechselt werden.
- 10 Lange drücken, um zwischen AUTO und Manuell zu wechseln (farbig hinterlegt, wenn aktiv)
- 11 Wird nur angezeigt, wenn der AUTO-Modus gewählt ist. Durch Drücken gelangen Sie in den Zeitprogramm-Modus. Siehe auch Einstellung Heizen&Kühlen-Geräte.
- 12 Wird nur angezeigt, wenn die Bildschirmsperre aktiv ist.

11 Funk-Initialisierung

- Sofern noch keine Räume definiert wurden, erstellen Sie zuerst einen oder mehrere Räume.



- Wenn schon Räume definiert wurden, wählen Sie Funk-Initialisierung



- Auswahl der Geräteart (Heizen, ON/OFF-Gerät oder externer Sensor)
- Auswahl des gewünschten Raumes

Achtung: Der Master muss immer als erstes zugewiesen werden (siehe Kapitel 14)

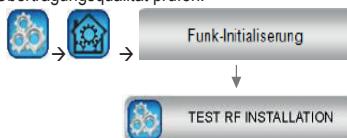
- Versetzen Sie das entsprechende Gerät (Schaltgerät, Thermostat etc.) in den Funk-Initialisierungs-Modus „RF init“ (siehe hierzu die entsprechende Bedienungsanleitung des Gerätes)



- Drücken Sie und starten Sie mit die Funk-Initialisierung am Touch E3
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm des Touch E3. Nach erfolgreicher Initialisierung springt das jeweilige Gerät in den Normalmodus und der Touch E3 wieder in den Funkinitialisierungs-Modus für weitere Initialisierungen.

Anmerkung: Erfolgt nach 10 Sekunden keine erfolgreiche Verbindung zwischen dem Touch E3 und dem gewünschten Gerät, wird dies im Display angezeigt. Bitte wiederholen Sie dann den Vorgang 2-7.

- Nach der Initialisierung aller Geräte und deren Platzierung an den gewünschten Montageorten können Sie die komplette Installation auf ihre Übertragungsqualität prüfen.



- Bei Kommunikationsproblemen erscheint nach einer gewissen Zeit das -Symbol auf dem Hauptbildschirm. Durch Antippen dieses Symbols gelangt man auf die Liste mit den Geräten, die ein Problem haben. Sollten diese Probleme noch nach 10 Minuten vorhanden sein, probieren Sie einen anderen Montageort oder wiederholen Sie die Initialisierung.

12 Hydraulikkreise

In hydraulischen Systemen kann es notwendig sein, auch Kessel oder Pumpen in Abhängigkeit des Bedarfes anzusteuern. Mit dem Touch E3 können maximal bis zu 4 unabhängige Heizkreise gesteuert bzw. einzelnen installierten Geräten zugeordnet werden. So können z.B. die Umwälzpumpen für einen Fußbodenheizungs- und einen Heizkörperkreis getrennt voneinander abhängig vom jeweiligen Bedarf geschaltet werden.

Erster Schritt: Geräte einem bestimmten Hydraulikkreis zuordnen

Nach der Initialisierung sind alle Geräte dem Hydraulikkreis 1 zugeordnet. Um dieses zu ändern, drücken Sie auf dem

Hauptbildschirm das -Icon und wählen Sie das gewünschte Gerät an. Danach drücken Sie und ca. 5

Sekunden das -Icon. In diesem Untermenü kann der Raumname geändert, die ICTS (Selbstoptimierungsfunktion) ein- oder ausgeschaltet, als der gewünschte Hydraulikkreis zugeordnet werden. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte für alle Geräte, die einem anderen Hydraulikkreis als 1 zugeordnet werden sollen.

Zweiter Schritt: Einem bestimmten Hydraulikkreis einen Empfänger zuordnen

Jedem Hydraulikkreis kann ein 1-Kanal-Funkempfänger zugeordnet werden, der z.B. eine Pumpe oder einen Kessel ein- und ausschalten kann. Hierzu drücken Sie auf dem Hauptbildschirm das -Icon und dann . In diesem Menü wählen Sie dann **Funk-Initialisierung** und danach den Button « **Hydraulikkreis** ». Wählen Sie die gewünschte Kreisnummer und drücken Sie das -Icon. Starten Sie auf dem 1-Kanal-Funkempfänger Connect 1M den Initialisierungs-Modus (siehe hierzu die entsprechende Bedienungsanleitung des Gerätes) zur Verbindung beider Geräte. Nach erfolgreichem Anlernen springen beide Geräte wieder in ihren Standard-Modus zurück. Wiederholen Sie diese Schritte ggf. für andere Hydraulikkreise.

13 Heiz- und Kühl-Installationen

Bei kombinierten Heiz- und Kühl-Installationen kann die Umschaltung zwischen Heiz- und Kühlbetrieb automatisch oder manuell erfolgen.

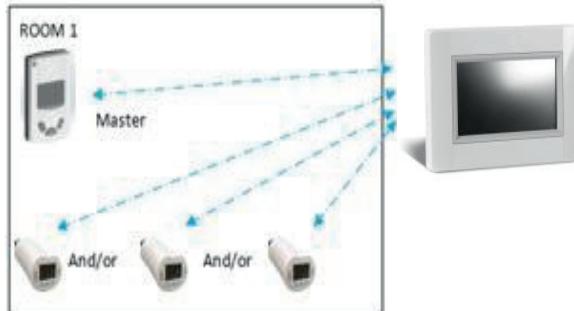
- Ist in Ihrem System ein Kühl-Modul als „**Master**“ angeschlossen (siehe hierzu die entsprechende Bedienungsanleitung des Gerätes) brauchen sie nichts weiter zu beachten. Die Umschaltung erfolgt automatisch.
- Ohne dieses Modul muss die Umschaltung manuell via Touch E3 erfolgen. Hierzu müssen sie im Hauptbildschirm  und dann  drücken. Wählen sie dann das Menü „**H&K**“ an. Hier haben Sie dann die Wahl zwischen den Betriebsarten „**nur Heizung**“, „**nur Kühlung**“ oder „**Reversibel Manuell**“. Bei Anwahl von „**Reversibel Manuell**“ erscheint jetzt auf dem Hauptbildschirm das Heizen und Kühlen-Icon (Icon 4). Hiermit kann jetzt einfach zwischen Heiz- und Kühl-Modus umgeschaltet werden.

Anmerkung:

- Im Kühlbetrieb sind der Eco- und Frostschutz-Modus nicht verfügbar. Das Icon  wird anstatt  oder  angezeigt.
- Am Digital-Thermostaten kann im Parameter Menü „**Cold**“ der Kühl-Modus, z.B. für Bäder oder Küchen, ausgeschaltet werden. Dieser Kreis ist dann im Kühl-Modus ohne Funktion.

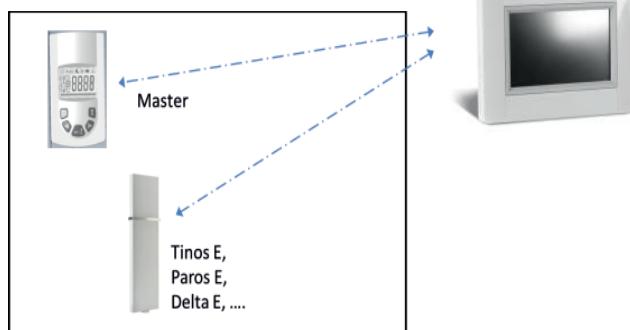
14 Installationsarten

14.1 Digital E3 Thermostat und Head E3



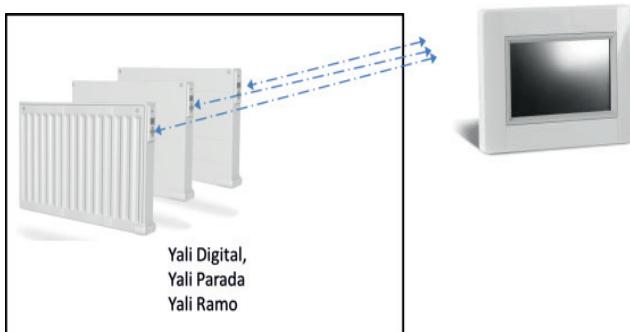
- Lernen Sie zuerst den Digital E3 Thermostaten als Master am Touch E3 an, bevor Sie die Thermostatköpfe Head E3 am Touch E3 anlernen.
- Die Thermostatköpfe folgen dann den Temperaturen und Zeitplänen am Digital E3 Thermostaten bzw. Touch E3.

14.2 Rf Elec Thermostat und Elektroheizkörper



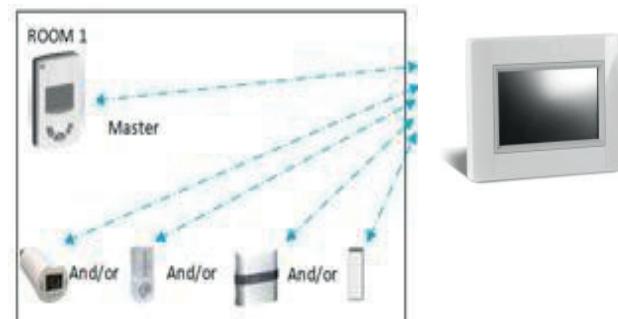
- Lernen Sie zuerst den Rf Elec Thermostaten als Master am Touch E3 an, bevor Sie den Elektroheizkörper anlernen.
- Die Elektroheizkörper folgen dann den Temperaturen und Zeitplänen am Electric E3 Thermostaten bzw. Touch E3.

14.3 Yali Elektroheizkörper



- Lernen Sie den Yali direkt an den Touch E3 an.
- Die Heizkörper folgen dann den Temperaturen und Zeitplänen des Touch E3.

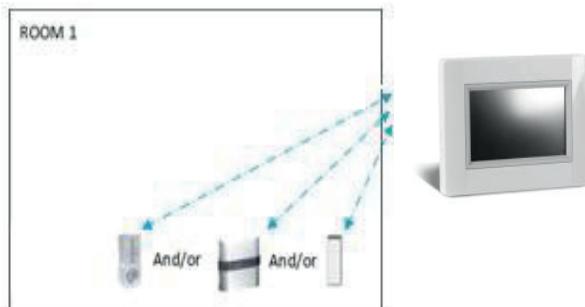
14.4 Digital Thermostat und versch. Empfänger



- Lernen Sie zuerst den Digital Thermostaten als Master am Touch E3 an, bevor Sie die anderen Geräte am Touch E3 anlernen.
- Die anderen Geräte folgen dann den Temperaturen und Einstellungen am Digital Thermostaten bzw. Touch E3.

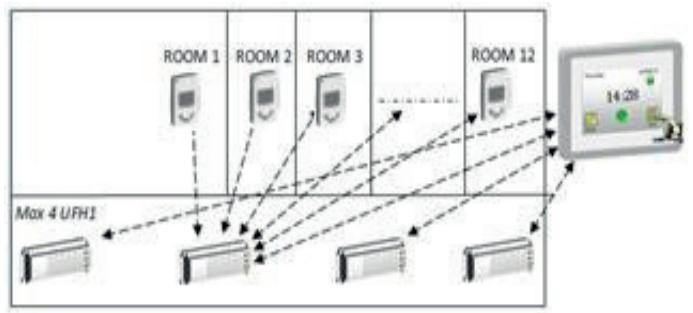
Achtung: Bei diesem Installationstyp muss sich der Digital Thermostat im Raumtemperatur-Modus (nicht Boden- oder Boden/Raumtemperatur-Modus) befinden!

14.5 An/Aus-Schaltung (z.B. Licht)



In dieser Konfiguration können die Empfänger temperaturunabhängig als reine Schaltgeräte (An/Aus) betrieben werden.

14.6 Raumthermostate und Schaltleisten (Flächenheizung)



- Es werden zuerst die jeweiligen Raumthermostaten (Analog oder Digital) den jeweiligen Schaltleisten Connect zugeordnet.
- Danach werden die Schaltleisten am Touch E3 angelemt (siehe auch Bedienungsanleitung der Schaltleisten Connect).
- Die angeleerten Thermostaten werden dann gemeinsam und automatisch auf den Touch E3 übertragen. Die vorgegebenen Standard-Raumnamen können im «Erstelle Haus» Modus geändert bzw. angepasst werden. Um die Thermostaten einfacher identifizieren zu können, ist es ggf. sinnvoll, jeden Thermostaten auf eine andere Solltemperatur einzustellen.

Die Bedienungsanleitungen zu den anderen E3 Komponenten finden Sie im Downloadbereich auf unserer Homepage.

15 Zugriff via Smartphone

Verbinden Sie den Touch E3 mit Ihrem WIFI-Netzwerk bzw. Router (siehe oben). Nach erfolgreicher Verbindung der Touch-Zentrale mit Ihrem Router legen Sie ein Konto auf der Website <https://www.E3.li.vi.eu> an.

Sie können ein Konto auch über die Smartphone App (verfügbar für iOS und Android) erstellen. Im App Store bzw. Play Store nach „Clever Touch Gen2“ suchen.

Nach erfolgreicher Benutzerkontoanlage beantragen Sie einen Code/Schlüssel, um einen Touch E3 mit Ihrem Konto zu verbinden. In der App bzw. auf der Weboberfläche „+“ auswählen. Sie erhalten auf die zum Konto gehörige E-Mail-Adresse einen Schlüssel geschickt. Dieser Schlüssel ist 24 Stunden gültig. Tragen Sie diesen Schlüssel in den WIFI-Einstellungen unter Passwort ein. Die WIFI-Einstellungen finden Sie im Hauptmenü.

Nach einigen Minuten ist die Touch-Zentrale in Ihrer App bzw. auf der Web-Oberfläche sichtbar. Sie haben externen Zugriff auf ihre Anlage.

16 Technische Daten

Umgebungstemperatur	0 °C bis +40 °C
Lagertemperatur	-30 °C bis +50 °C
Schutzart	IP30
Schutzklasse	Class II
Einstellung Temperaturen	
- Komfort	5 °C – 30 °C in 0.5 °C-Schritten
- Absenkung	5 °C – 30 °C in 0.5 °C-Schritten
- Frostschutz	5 °C – 10 °C in 0.5 °C-Schritten
Spannungsversorgung	230 VAC, 50-60 Hz
Funkfrequenz	868 MHz, <10 mW.
Software Version	User Interface: Sichtbar im Hauptmenü V.xx.xx Wifi communication: Sichtbar im Wifi Menü xx.xx
CE Directives: Your product has been designed in conformity with the European Directives.	R&TTE 1999/5/EC LVD 2006/95/EC EMC 2004/108/EC RoHS 2011/65/EU
SD-Karte	<=16GB (FAT)
WIFI	802.11b – 2,4 GHz 802.11g – 2,4 GHz

Bei Rückfragen steht Ihnen unser Technikteam gerne zur Verfügung.

RETTIG Germany GmbH

Postfach 13 25 - D-38688 Goslar

T. +49 (0) 5324 808-0 - F. +49 (0) 5324 808-999

info@purmo.de

www.purmo.de